

FINANZBERICHT 2019 BLS NETZ AG



BLS Netz AG
Finanzbericht 2019

Die BLS Netz AG betreibt ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Entlang dieses Netzes baut sie Bahnhöfe, verlegt Fahrbahnen, unterhält Tunnel und Brücken und verwaltet Liegenschaften. Über das eigene Netz hinaus ist die BLS Netz AG für die Betriebsführung der Lötschbergachse von Gümligen bis Domodossola zuständig.

Die BLS Netz AG ist eine Tochtergesellschaft der BLS AG. Sie beschäftigt rund 800 Mitarbeitende, die bei der BLS AG angestellt sind. Haupteigner des Unternehmens ist der Bund, der 50,05 Prozent der Aktienanteile hält.

Inhaltsverzeichnis

Jahresrechnung	3
Anhang zur Jahresrechnung	5
Bericht der Revisionsstelle	12

Impressum

Realisation und Redaktion: Unternehmenskommunikation BLS AG
Konzeption/Gestaltung: Magma Branding, Bern

Jahresrechnung der BLS Netz AG

Erfolgsrechnung

in TCHF

	Erläuterung	2019	2018
Verkehrserträge		82'658	84'560
Abgeltungen		258'462	242'289
Übriger Betriebsertrag	1	33'739	21'765
Aktivierete Eigenleistungen	2	37'396	40'658
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen		0	-267
Total Betriebsertrag		412'255	389'005
Aufwand für Material und Dienstleistungen	3	156'610	150'575
Übriger Betriebsaufwand	4	66'750	64'532
Total Betriebsaufwand		223'360	215'107
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen (EBITDA)		188'895	173'898
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	8	168'346	166'215
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		20'550	7'682
Finanzaufwand		-310	-244
Finanzertrag		199	146
Verlust aus Ausbuchung/Veräusserung von Anlagevermögen		-15'922	-5'178
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		113	1'307
Ergebnis vor Steuern (EBT)		4'630	3'714
Direkte Steuern		0	0
Jahresgewinn		4'630	3'714

Bilanz

in TCHF

Aktiven	Erläuterung	31.12.19	31.12.18
Flüssige Mittel		62'236	110'233
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5 6	14'944	15'741
Übrige kurzfristige Forderungen	5	3'662	29
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	7	22'971	15'792
Aktive Rechnungsabgrenzungen		17'590	22'406
Total Umlaufvermögen		121'403	164'201
Sachanlagen	8 9	3'724'311	3'664'043
Immaterielle Werte	8 9	16'530	16'197
Total Anlagevermögen		3'740'841	3'680'241
Total Aktiven		3'862'244	3'844'441
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	46'013	45'284
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5	11'000	5'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	2'289	2'913
Passive Rechnungsabgrenzungen		21'516	12'857
Total kurzfristiges Fremdkapital		80'819	66'054
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	5	3'084'464	3'086'055
Langfristige Rückstellungen		1'107	1'107
Total langfristiges Fremdkapital		3'085'571	3'087'162
Total Fremdkapital		3'166'390	3'153'216
Aktienkapital		387'970	387'970
Gesetzliche Kapitalreserven			
Kapitaleinlagereserven		281'621	281'621
Gesetzliche Gewinnreserven			
Reserve Art. 67 EBG		21'634	17'921
Freiwillige Gewinnreserven			
Jahresgewinn		4'630	3'714
Total Eigenkapital		695'854	691'225
Total Passiven		3'862'244	3'844'441

Anhang zur Jahresrechnung der BLS Netz AG

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung der BLS Netz AG, Bern, wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts, erstellt. Aus der Rundung der Werte in den Tabellen der Jahresrechnung sind geringfügige Differenzen möglich.

Auf die zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung (Art. 961a OR), die Geldflussrechnung (Art. 961b OR) und den Lagebericht (Art. 961c OR) wird gemäss Art. 961d OR verzichtet, da die BLS-Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt wird.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Wertberichtigung (Impairment) von Aktiven

Wenn Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung vorliegen, wird die Werthaltigkeit von Aktiven auf den Bilanzstichtag überprüft. Sofern der Buchwert den Nutzwert als Barwert der erwarteten künftigen Geldzu- und -abflüsse sowie den Netto-Marktwert übersteigt, wird das Aktivum im Wert bis auf den höheren der beiden Werte berichtet. Die Wertbeeinträchtigung wird der Erfolgsrechnung belastet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Spezifische Bonitätsrisiken werden einzeln wertberichtigt. Nicht einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem Nettoveräusserungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Produktionskosten inklusive anteiliger Produktionsgemeinkosten. Allen erkennbaren Verlustrisiken aus Aufträgen in Arbeit wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen. Der Wertansatz der Warenvorräte erfolgt nach der gewogenen Durchschnittsmethode. Die Warenvorräte werden nach der Gängigkeitsmethode bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungspreisminderungen behandelt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung linear abgeschrieben. Zinsaufwendungen werden bei grösseren Anschaffungen von Vermögenswerten aktiviert, wenn ein beträchtlicher Zeitraum bis zur Inbetriebnahme des Vermögenswertes erforderlich ist. Die Zinsaktivierung erfolgt auf den effektiven, zuordenbaren Finanzierungskosten des Fremdkapitals.

Abschreibungszeiträume

	Jahre
Unbebaute Grundstücke/ Grundstücke (keine ordentliche Abschreibung)	
Gebäude	50–80
Fahrbahn	25–33
Tunnel, Brücken, Schutzbauten ¹	50/80
Fahrzeuge	25–33
Bahntechnik inkl. Fernmeldeanlagen	10–30
EDV-Hard- und Software	4–10
Mobiliar, Geräte und Werkzeuge	4–33

¹ Die Nutzungsdauer des Lötschberg-Basistunnels wurde in Absprache mit dem BAV auf 80 Jahre festgelegt.

Immaterielle Werte

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um erworbene immaterielle Werte, welche vorwiegend Software und Lizenzen umfassen. Diese werden zu Anschaffungs- resp. Herstellungskosten bewertet und linear über eine Nutzungsdauer von vier bis zehn Jahren abgeschrieben. Eigenleistungen zur Entwicklung von immateriellen Anlagen werden zu Herstellungskosten aktiviert.

Erlösquellen

Die wichtigsten Erlösquellen der BLS Netz AG sind die Erträge aus Infrastrukturbenützung sowie die Leistungen der öffentlichen Hand. Die Erträge der Infrastrukturbenützung sind Trassenerträge, die Transportunternehmen entrichten müssen, um auf dem Infrastrukturnetz der BLS Netz AG zu fahren. Die Leistungen der öffentlichen Hand umfassen Leistungen des Bundes und der Kantone für die Bahninfrastruktur (basierend auf dem Eisenbahngesetz [EBG]) im Umfang der ungedeckten Kosten.

Eventualverpflichtungen und -forderungen

Unter den Eventualverpflichtungen werden Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen sowie weitere Verpflichtungen mit Eventualcharakter verstanden. Diese werden zum Nominalwert ausgewiesen. Eventualforderungen werden ausgewiesen, wenn die Wahrscheinlichkeit eines Zuflusses von wirtschaftlichem Nutzen besteht.

1 Übriger Betriebsertrag

in TCHF

	2019	2018
Nebenerträge	7'622	4'212
Leistungen für Konzerngesellschaften und Dritte	15'120	6'981
Miet- und Pächterträge	10'997	10'572
Total	33'739	21'765

2 Aktivierte Eigenleistungen

in TCHF

	2019	2018
Eigenleistungen für Material und Ersatzteile	432	587
Eigenleistungen für Investitionen	36'964	40'071
Total	37'396	40'658

3 Aufwand für Material und Dienstleistungen

in TCHF

	2019	2018
Materialaufwand	11'368	7'970
Betriebsleistungen von Konzerngesellschaften und Dritten ¹	145'242	142'605
Total	156'610	150'575

¹ Anteil Personalleistungen von BLS AG (in TCHF): 93'420 (2019), 98'500 (2018)

4 Übriger Betriebsaufwand

in TCHF

	2019	2018
Miete	1'767	2'819
Energie	18'576	19'243
Versicherungen	2'360	2'425
Gebühren, Abgaben, Lizenzen	11'197	10'065
Fremdleistungen für den Unterhalt	3'807	2'316
Werbung, PR	218	199
Verwaltungskosten	28'825	27'464
Total	66'750	64'532

5 Aufschlüsselung Forderungen und Verbindlichkeiten nach Gegenpartei

in TCHF

Bilanzposition/ Gegenpartei	Gegenüber Dritten		Gegenüber Beteiligten und Organen		Gegenüber Schwestergesellschaften		Total	
	31.12.19	31.12.18	31.12.19	31.12.18	31.12.19	31.12.18	31.12.19	31.12.18
Geschäftsjahr								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'886	8'472	5'755	5'808	1'302	1'461	14'944	15'741
Übrige kurzfristige Forderungen	3'662	29	0	0	0	0	3'662	29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33'745	28'190	11'726	17'015	542	80	46'013	45'284
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11'000	5'000	0	0	0	0	11'000	5'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	192	1'105	2'097	1'809	0	0	2'289	2'913
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	108'480	109'918	2'975'984	2'976'137	0	0	3'084'464	3'086'055

6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten

in TCHF

	31.12.19	31.12.18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	7'901	8'632
Wertberichtigungen	- 14	- 160
Total	7'886	8'472

7 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

in TCHF

	31.12.19	31.12.18
Material	19'845	20'184
Wertberichtigung Material	- 12'459	- 12'534
Abgeltungen	15'586	8'142
Total	22'971	15'792

8 Anlagespiegel

in TCHF

Anschaffungskosten	Grundstücke und Bauten	Fahrbahn	Fahrleitung/ Sicherungs- anlagen	Fahrzeuge	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total	Immaterielle Werte	Total
Stand 1.1.2018	261'606	3'010'069	1'625'325	130'906	37'799	540'742	5'606'447	25'832	5'632'279
Zugänge	4'556	33'129	4'686	2'464	355	163'234	208'424	195	208'619
Abgänge	-1'368	-4'547	-61'646	-4'838	-1'147	0	-73'547	-349	-73'896
Umbuchungen	13'049	216'022	75'223	3'846	-700	-311'924	-4'484	4'484	0
Stand 31.12.2018	277'843	3'254'673	1'643'589	132'378	36'306	392'053	5'736'841	30'161	5'767'002
Zugänge	7'025	11'994	7'555	2'028	313	215'758	244'674	196	244'870
Abgänge	-2'542	-20'101	-13'599	-4'335	-805	0	-41'382	0	-41'382
Umbuchungen	28'680	162'944	76'042	2'407	-10'222	-264'054	-4'203	4'203	0
Stand 31.12.2019	311'005	3'409'510	1'713'588	132'478	25'592	343'757	5'935'929	34'561	5'970'490
Kumulierte Abschreibungen									
Stand 1.1.2018	95'441	898'977	885'431	70'358	27'495	0	1'977'702	11'317	1'989'019
Planmässige Abschreibungen	5'854	69'446	80'188	5'983	1'950	0	163'421	2'794	166'215
Abgänge	-1'262	-3'842	-58'019	-4'068	-1'134	0	-68'326	-146	-68'472
Umbuchungen	0	0	0	1'384	-1'384	0	0	0	0
Stand 31.12.2018	100'033	964'581	907'600	73'657	26'927	0	2'072'798	13'964	2'086'762
Planmässige Abschreibungen	6'533	74'916	74'940	6'326	1'565	0	164'280	4'066	168'346
Abgänge	-1'726	-10'826	-8'975	-3'146	-785	0	-25'459	0	-25'459
Umbuchungen	-98	247	8'911	0	-9'061	0	0	0	0
Stand 31.12.2019	104'742	1'028'918	982'476	76'837	18'646	0	2'211'618	18'030	2'229'649
Nettobuchwerte									
Am 1.1.2018	166'165	2'111'091	739'895	60'548	10'303	540'742	3'628'745	14'515	3'643'261
Am 31.12.2018	177'810	2'290'092	735'989	58'721	9'379	392'053	3'664'043	16'197	3'680'241
Am 31.12.2019	206'264	2'380'592	731'112	55'641	6'946	343'757	3'724'311	16'530	3'740'841

In den Anlagen im Bau sind CHF 0,1 Mio. Anzahlungen enthalten (Vorjahr: CHF 0,1 Mio.).

In den Investitionen sind Investitionsförderungen der öffentlichen Hand und Leistungen Dritter in der Höhe von CHF 6,5 Mio. (Vorjahr: CHF 21,4 Mio.) enthalten.

Verpflichtungen gemäss Eisenbahnpfandbuch

in TCHF

	31.12.19	31.12.18
Gesichert durch Sachanlagen mit Eisenbahnpfandrecht		
Elektrifikationsanleihen aus den Jahren 1923, 1932 und 1944	3'086	3'086
Darlehen Art. 56 EBG (BN, GBS, SEZ) 1962	9'000	9'000

Vollzeitstellen

Die BLS Netz AG bezieht sämtliche Personalleistungen von der BLS AG. Sie beschäftigt somit keine eigenen Mitarbeitenden.

Solidarhaftung**Solidarhaftung einfache Gesellschaften**

Die BLS Netz AG ist an diversen einfachen Gesellschaften mit Solidarhaftung beteiligt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Kooperationen sowie Arbeitsgemeinschaften, die der Abwicklung von zeitlich befristeten Projekten dienen.

Solidarhaftung der Gruppenmitglieder infolge der MWST-Gruppenbesteuerung

Die BLS Netz AG ist bezüglich Mehrwertsteuer der Gruppenbesteuerung der BLS-Gruppe angeschlossen. Die Gruppenmitglieder gelten zusammen gegenüber der Steuerverwaltung als ein Steuerpflichtiger. Gemäss Mehrwertsteuerverordnung haftet jede an der Gruppenbesteuerung beteiligte Gesellschaft mit dem Steuerpflichtigen (Gruppenträger) solidarisch für sämtliche von der Gruppe geschuldeten Steuern.

Eventualverpflichtungen

in TCHF

	31.12.19	31.12.18
NEAT-Werk Achse Lötschberg; Restarbeiten ¹	2'520	2'520

¹ Die Eventualverpflichtungen für Ausgaben aus der NEAT-Werk Achse Lötschberg werden vollständig durch den Bund getragen.

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven

in TCHF

	31.12.19	31.12.18
Schuldbrief, haftend im 1. Rang auf der Liegenschaft im GB-Spiez Nr. 6749	10'786	11'353

Deckungssumme der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 Abs. 2 RKV) in TCHF

	31.12.19	31.12.18
Deckungssumme Sachversicherung je Ereignis	300'000	300'000
Deckungssumme Haftpflichtversicherung pro Jahr	450'000	450'000

Bedeutende Aktionäre

nominell in TCHF

Kapitalanteil	31.12.19	in %	31.12.18	in %
Schweizerische Eidgenossenschaft (Bund)	194'183	50,05	194'183	50,05
Kanton Bern	64'015	16,50	64'015	16,50
BLS AG	129'582	33,40	129'582	33,40
Schweizerische Bundesbahnen SBB	190	0,05	190	0,05
Total	387'970	100,00	387'970	100,00

Das Aktienkapital der BLS Netz AG ist eingeteilt in 387'970 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1'000.

Langfristige Mietverträge

in TCHF

	31.12.19	31.12.18
Mietvertrag Parallelstrasse 50, Frutigen, 30.09.2025	2'691	0

Subventionsrechtliche Prüfung durch das BAV

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 11. März 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation den Ausbruch des Coronavirus (COVID-19) aufgrund seiner schnellen, weltweiten Verbreitung zur Pandemie erklärt. Mehr als 150 Länder sind betroffen und es werden rigorose Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung ergriffen. Aktuell steigt die wirtschaftliche Unsicherheit deutlich an. Für die BLS Gruppe zeigt sich dies vor allem in der Reduktion des ÖV-Angebots.

Die aktuelle Situation hat keinen Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Passiven per 31. Dezember 2019. Die wirtschaftlichen Auswirkungen könnten aber abhängig von der Dauer der Coronavirus-Pandemie die Geschäftstätigkeit der BLS und damit die Vermögens- und Ertragslage massgeblich beeinflussen. Zum heutigen Zeitpunkt ist eine verlässliche Schätzung der finanziellen Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020 nicht möglich. Die Fortführungsfähigkeit erachten wir aus heutiger Sicht jedoch als nicht gefährdet. Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung am 7. April 2020 verabschiedet.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses in TCHF

	31.12.19	31.12.18
Jahresgewinn	4'630	3'714
Bilanzgewinn	4'630	3'714
Zuweisung an spezialgesetzliche Reserven gem. Art. 67 EBG ¹	-4'630	-3'714
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	0	0
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:		
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

¹ Von der Zuweisung und Entnahme der Reserven nach Art. 67 kann die Generalversammlung nur Kenntnis nehmen.

9 **Investitionsrechnung gemäss Artikel 3, Absatz 2 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen**

in TCHF

Anlagengruppen gemäss RKV	Anlagen in Bau 01.01.	Rechnungen Dritte	Eigenleistungen	Total Investitionen Jahr	Erfolgsrechnung Aufwand	Anlagenrechnung Aktivierung	Anlagen in Bau 31.12.
01.01.2019–31.12.2019							
Anlagen in Bau ¹	413'325			0			350'170
Grundstücke		2'670	331	3'002	167	1'628	
Hochbau für Betrieb, Zugang, Verkauf, Unterhalt und Verwaltung		7'199	1'019	8'219	708	34'897	
Brücken		17'700	257	17'957	21	5'370	
Tunnel		418	101	519	115	0	
Übrige Kunstbauten		9'569	975	10'544	516	9'074	
Fahrbahn		74'694	11'459	86'154	2'911	124'133	
Bahnstrom- und Antriebsanlagen		7'145	4'868	12'012	445	21'011	
Sicherungsanlagen		22'370	8'857	31'227	1'781	39'003	
Niederspannungs- und Telekomanlagen		20'149	4'530	24'679	1'637	15'159	
Publikumsanlagen sowie Anlagen im Freien für Zugang Betrieb und Unterhalt		22'172	909	23'080	974	37'388	
Schienenfahrzeuge für die Instandhaltung der Infrastruktur		3'553	117	3'670	462	3'927	
Arbeits- und Dienststrassenfahrzeuge		424	0	424	0	508	
Betriebsmittel und Diverses		1'164	203	1'367	1'805	5'765	
Andere (UV-Projekte, Gemeinschaftsbahnhöfe, Autoverladeanlagen)		21'716	2'866	24'583	1'187	0	
Total	413'325	210'944	36'492	247'436	12'728	297'863	350'170

¹ Investitionsbeiträge sind nicht enthalten (in TCHF) 2019: 6'505.

Finanzielle Berichterstattung: Bericht der Revisionsstelle



BLS Netz AG, Bern
Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung
Jahresrechnung 2019

KPMG AG
Gümligen-Bern, 7. April 2020
Ref. Had / Hep

**KPMG AG****Audit**

Hintere Dorfgasse 9, Hofgut
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach 112
CH-3000 Bern 15

T +41 58 249 76 00
E infobern@kpmg.com
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

BLS Netz AG, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der BLS Netz AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 3 bis 11), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungs-handlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



*BLS Netz AG, Bern
Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung*

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Daniel Haas
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Henggi
Zugelassener Revisionsexperte

Gümligen-Bern, 7. April 2020